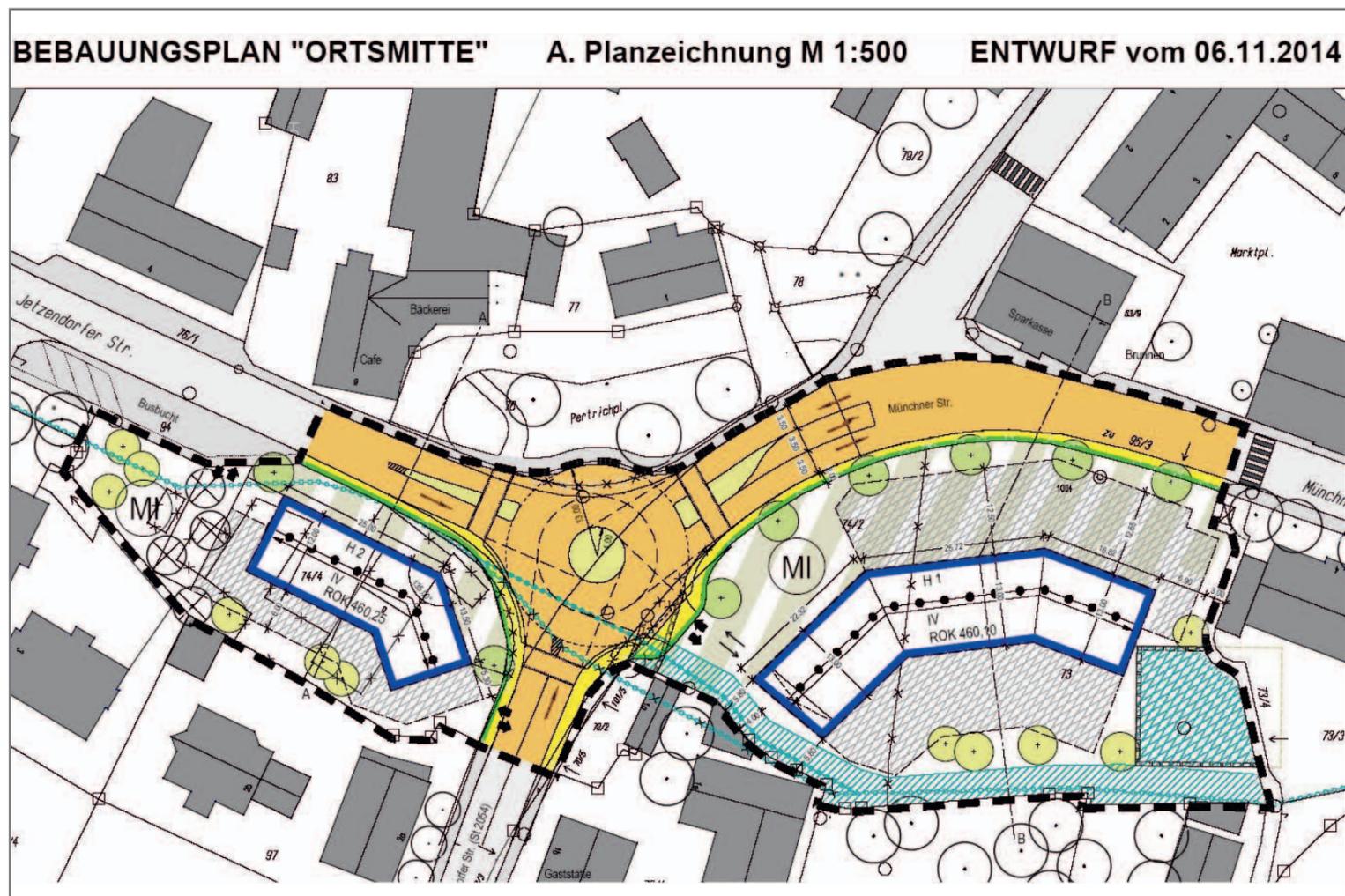


Die Ortsmitte - ein (un)lösbares Problem?

Die Ortsmitte und die dazugehörigen Planungen sind wohl vorerst das bestimmende Thema. Obwohl der Gemeinderat beschlossen hat, einen Kreisverkehr zu bauen, er die Höhe der Gebäude festlegte und es beinahe so aussah, als ob Petershausen in absehbarer Zeit anstelle des Brachgeländes erfreulichere Ansichten bekäme, ist nun vieles wieder offen. Es gibt neue Anträge, und die wären weitreichend und können alle bisherigen Planungen zunichte machen. Insofern trauen wir uns nicht, den Bürgerinnen und Bürgern einen Bericht darüber zu geben, denn es könnte tatsächlich sein, dass schon morgen alles Makulatur ist... Eigentlich schade, wie wir finden, aber Widerstände gegen ein und alles gibt es bei uns in der Gemeinde ja immer wieder. Leider, möchte man sagen...



Weiteres aus dem Gemeinderat:

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Sanierungsprogramm des Ortskerns unverzüglich fortzusetzen und die Planung des Abschnitts 2 (Drogerie Hecht bis Einmündung Varenner Straße) so bald wie möglich in Auftrag zu geben. Der Gemeinderat hat 2011 den Ablauf

der Ortskernsanierung mit den einzelnen Schritten beschlossen. Nachdem der Bauabschnitt 1 fertig gestellt ist, steht nun die Planung des zweiten Abschnitts an. Die SPD betrachtet die rasche Verwirklichung dieses Bauabschnitts als äußerst dringend, da die Gehwege auf beiden Seiten der Bahnhofstraße in einem

sehr schlechten Zustand sind. Auf die unzumutbaren Gehsteigverhältnisse (zum Beispiel vor dem ehemaligen Schuhhaus Ziller) hat die SPD-Fraktion bereits vor zwei Jahren hingewiesen. Der Antrag wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 27.11.2014 einstimmig angenommen. Somit ist zu erwarten, dass

die Planungen sowie die ersten Gespräche mit den Grundstücksanliegern im ersten Quartal 2015 getätigt werden. Desweiteren werden parallel hierzu die Planungen für den Bauabschnitt 3 von der Varennerstraße bis Pertrichplatz sowie die Neuplanung des Pertrichplatzes (Kreisell) in Auftrag gegeben.

Sonntags um 4

Das Kommunalforum der SPD

Von Wahlversprechen und Kompromissen - Ist die Energiewende noch zu retten?

Alle wollen den Atomausstieg - aber wie kann der bewerkstelligt werden? Und was soll mit der Kohleförderung und den Kohlekraftwerken geschehen, was ist mit Öl? Alle Energiequellen, die bei Verbrennung CO₂ erzeugen und deren Vorräte endlich sind, müssen ersetzt werden. Eine Mammutaufgabe und Ziel der geforderten Energiewende! Diese und andere Fragen klärte die Petershausener SPD mit Gästen bei ihrem Kommunalforum

Sonntags um 4. Referent Markus Käser, Stadtrat in Pfaffenhofen/Ilm und im Vorstand des Energie- und Solarvereins, äußerte seine Einschätzung auch bezüglich der Auswirkungen der Subventionspolitik der Bundesregierung.

Energie aus Wind, Sonne und Biomasse kann man sehr gut dezentral gewinnen. Und kleinere Anlagen können sogar von einzelnen Bürgern oder mit GBRs und Genossenschaften gestemmt werden. Uns in Petershausen treibt momentan vor allem aber die Planung von Windenergie um. Viele Aktive in Bayern fühlen sich wegen der so genannten 10H-Regelung ausgebremst. Diese besagt, dass z.B. ein Windrad mit einer für das windarme Bayern tatsächlich rentablen Höhe von 160 m in min-

destens 1,6 km Abstand von der nächsten Wohnbebauung stehen muss. Damit bleibt der Bau von neuen Windrädern ein Traum.

Bei allem Wenn und Aber in der Diskussion um Energieerzeugung und -Einsparung geht der Augenmerk auch stark hin zu Besitz und Betrieb des ortseigenen Stromnetzes: Nur eine Gemeinde mit eigenem Netz kann die Bedingungen zur eigenen Stromerzeugung



tatsächlich beeinflussen und eine Preisgestaltung im Sinne von Klimaschutz und Finanzierbarkeit selbst in die Hand nehmen. Dazu gehört auch die Verteilung von privat erzeugtem Strom in nächster Umgebung - anstatt dem Bau von Stromtrassen.

Ab 2017 wäre das für Petershausen möglich. Deshalb muss der Gemeinderat jetzt zu einer Entscheidung kommen, damit alles Notwendige getan werden kann, um rechtzeitig fertig zu sein.

Christa Jürgensonn

FOLIEN-DESIGN
SCHELLER Beschriftungen

Folien, Beschriftungen, Aufkleber,... aller Art.

Andreas Scheller
Pertrichplatz 1
85238 Petershausen
Tel. 0 81 37 - 63 28 02
Fax 0 81 37 - 63 28 03
Mobil 0 162 - 8 55 44 52
www.folien-design-scheller.de
info@folien-design-scheller.de

Wir beschriften alles was möglich ist, manchmal auch, was eigentlich nicht machbar ist.



Martin Güll (3. von rechts), Landtagsabgeordneter und Chef der LandkreisSPD, gratulierte dem neuen Vorstand als erstes. Bei der Jahreshauptversammlung der Petershausener SPD wurde nämlich neu gewählt. Von links nach rechts: Wolfgang Stadler, Beisitzer, Claudia Staben-Obst, stellvertretende Vorsitzende, Hildegard Schöpe-Stein, Vorsitzende, Rolf Trzcinski, stellvertretender Vorsitzende, Christa Jürgensonn, Schriftführerin, Bernhard Franke, Beisitzer, Horst Hofinger, Kassier. Leider nicht auf dem Bild ist unser Homepage-Fachmann und Beisitzer Herbert Goslowsky.



Holzofen Pizza bei Antonio

Original Holzofen Pizza seit 1990



08137 / 2242
Dachauer Straße 15
85238 Kollbach

Geschäftszeiten: täglich* von 17.00 - 21.30 Uhr
Sonn- und Feiertage von 12.00 - 13.30 Uhr

*Dienstag ist Ruhetag!